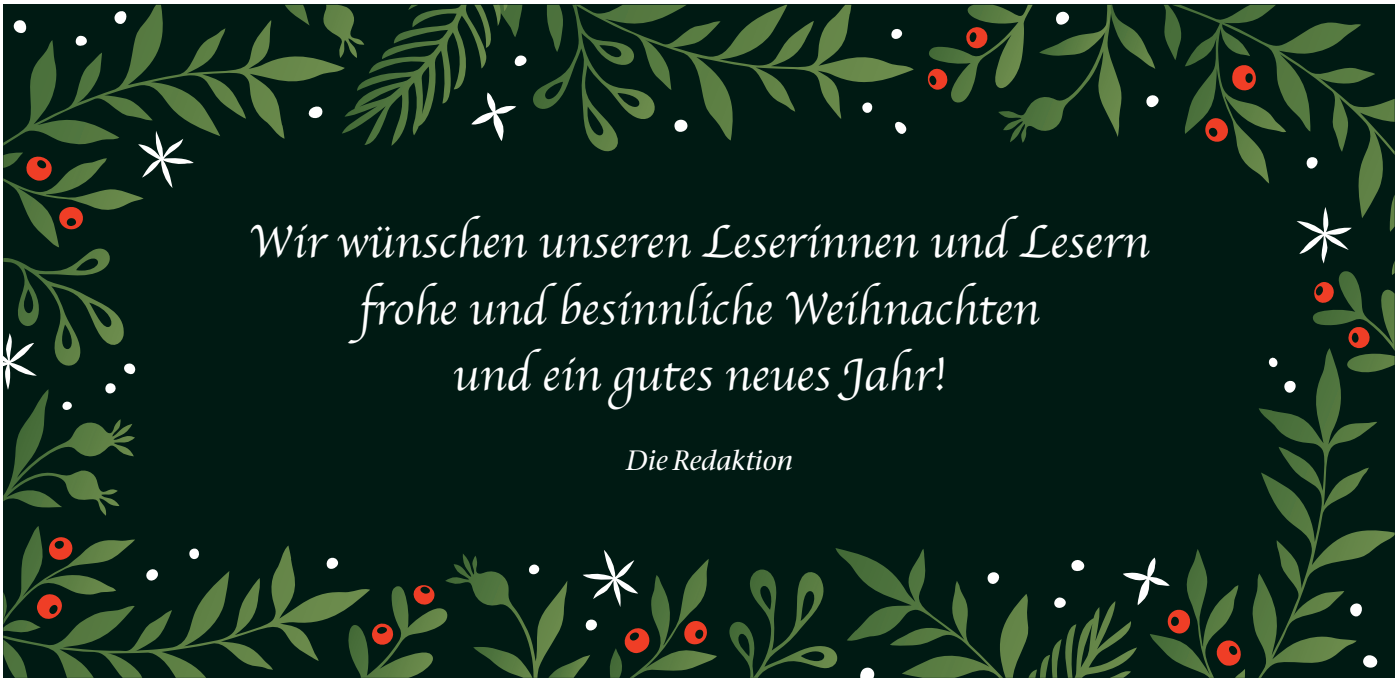

Illustration: Shutterstock

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 21.11.2023

- Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte über den Stand der Arbeiten im Ausschuss:
- Die Fa. Köhl GmbH aus Deutschnofen wurde mit der Lieferung von Streusalz für den Winter 2023/24 zum Preis von 1.647,00€ (Zustellung inbegriffen) beauftragt.
- Die Lieferung von 140 Tonnen Winterkies 3/8 in Porphyr für die Straßen von Aldein und Radein im Winter 2023/24 wird von der Fa. Reggelbergbau GmbH zum Preis von 3.757,60 € durchgeführt.
- Die Zimmerei Manfred Fäckl hat den Auftrag für die Reparaturarbeiten am Vordach beim Eingang Sportzentrum Aldein zum Preis von 4.557,44 € erhalten.
- Die Fa. Pitschl Michael wurde mit den zusätzlich notwendigen Straßensicherungsarbeiten auf der Gemeindestraße 1.3 Lerch zum Preis von 6.039,00 € beauftragt.
- Die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Winkler & Sandrini aus Bozen wurden mit der Steuerberatung sowie mit der Abfassung und Versendung der Steuererklärung der Gemeinde Aldein für das Jahr 2024 zum Preis von 8.000,00 € beauftragt.
- Die Reparatur der Dusche in der Carabinierikaserne Aldein wird von der Fa. Kalser GmbH zum Preis von 1.198,23 € durchgeführt.
- Die Fa. Niederstätter Ag wurde mit der Lieferung eines Sanitärcontainers bei Errichtung einer Müllsammelstelle auf Gp. 1818/21, K.G. Aldein in Neuradein zum Preis von 5.490,00 € beauftragt.
- Die Fa. Waldexpress des Mair Peter & Co. KG wurde mit der Schlägerung und Aufarbeitung von zirka 300 m³ Rundholz und der Schlägerung und Aufarbeitung von 60 m³ Rundholz für Hackschnitzel zum Preis von 12.735,80 € beauftragt.
- Die Lieferung der Reifen für den Kommunalgeräteträger Valtra wird von der Fa. Schlosserei Niederstätter GmbH zum Preis von 1.942,90 € durchgeführt.
- Die Sportcenter OHG des Ploner Robert & Epp Barbara wurde mit dem Mensadienst für den Kindergarten Aldein von 13. – 17.11.2023 zum Gesamtpreis von 1.020,00 € beauftragt.

Die genannten Beträge sind inklusive MwSt. zu verstehen.

- Die Fa. Unterhauser Alexander aus Aldein wurde mit der Schneeräumung auf der Hofzufahrt zu den Höfen Bauer am Lehen – Bichl – für den Winter 2023/24 und 2024/25 zum Preis von 45,00 € beauftragt.
- An die Fa. Vender Legnami Srl wurden ca. 300 m³ Borkenkäferholz in der Lokalität „Lahnstall" zum Preis von 63,00 € pro m³ verkauft.
- Die Fa. SEDO GmbH hat den Auftrag für die Lieferung von 4 Abfallbehältern für Hundekot sowie Säckchen zum Preis von 935,45 € erhalten.
- Die Fa. Regglbergbau GmbH wurde mit der Lieferung von Schotter für die zusätzlich notwendigen Straßensicherungsarbeiten auf der Gemeindestraße 1.3 Lerch zum Preis von 1.330,00 € beauftragt.
- Die Fa. Transexpert KG wurde mit dem Transport von aufgearbeitetem Holz während des Jahres 2024 und 2025 zum Gesamtpreis von 16.000,00 € beauftragt.
- Die Fa. Autoservizi Chiriatti srl aus Minervino di Lecce (LE) hat den Zuschlag für den lokalen Busdienst vom Geoparc Bletterbach, Aldein, Kaltenbrunn und Radein vom 01.01.2024 bis 14.12.2024 zum jährlichen Preis von 93.964,50 € erhalten.

Die genannten Beträge sind zuzüglich MwSt. zu verstehen.

- Geom. Harald Kohler wurde mit der Ausarbeitung eines des Einreichprojekts, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, der Bauleitung sowie eine Gesamtkostenschätzung der Arbeiten betreffen die internen Umbauarbeiten zur Errichtung eines Chorprobelokals im Peter-Rosegger-Haus in Radein zum Preis von 1.665,30 € beauftragt.
- Dr. Geol. Thomas Pinter wurde mit der Prüfung der hydrogeologischen und

hydraulischen Gefahr betreffend Umwidmung von Wald und öffentlichen Parkplatz in Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung zum Preis von 1.522,56 € beauftragt.

Der genannte Betrag ist inklusive Ergänzungsbeitrag und MwSt. zu verstehen.

- Folgende Tarife wurden für den Lokaldienst Bletterbach, Aldein, Radein, Kaltenbrunn, Radein vom 01.01.2024 bis 14.12.2024 gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 365 vom 04.05.2023 festgelegt und genehmigt:
  - 2,50 € mit dem One-Way-Ticket und 1,00 € für jede Einzelfahrt für Abonnenten bei Vorlage des Fahrausweises Euregio FamilyPlus oder Südtirol Pass. Kostenlos mit Abo +, Abo 65 +, Südtirol Pass free, Südtirol Guest Pass und Mobilcard
- Das Einreicheprojekt betreffend die internen Umbauarbeiten zur Errichtung eines Chorprobelokals im Peter-Rosegger-Haus in Radein, ausgearbeitet von Geom. Harald Kohler, wurde genehmigt:

Beschreibung	Betrag
A) Bauleistungen:	
auszuschreibende Arbeiten	21.039,68 Euro
Summe der Bauleistungen	**21.039,68 Euro**
B) Summe zur Verfügung der Verwaltung:	
Unvorhergesehenes	2.103,97 Euro
Technische Spesen inkl. Fürsorgebeitrag + MwSt.	7.045,50 Euro
MwSt. 10 % auf Bauleistungen	2.314,36 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung	11.463,83 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung	**14.317,00 Euro**
Gesamtsumme des Ausführungsprojektes	**32.503,51 Euro**

Beschlüsse des Gemeinderates

12. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes 2023–2025 – Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses 578 vom 24.10.2023

Die notwendigen Anpassungen des Haushaltsvoranschlages werden vom Gemeinderat gutgeheißen.

Summe Einnahmen		0,00 €
Ausgaben Titel II		**Betrag 2023**
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	-6.039,00 €
10052.02.010900015	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“	6.039,00 €
	Summe	0,00 €
Summe Einnahmen		**0,00 €**

12. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2023 – 2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023 – Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 579 vom 24.10.2023

Die vorliegende Abänderung wird genehmigt.

13. Abänderung des einheitlichen Strategiedokuments 2023 – 2025

Die vorliegende Abänderung wird genehmigt.

Verwaltungsüberschuss		Betrag 2023	Betrag 2024
Abfertigung		687,71 €	
Summe		**687,71 €**	
Einnahmen Titel I		**Betrag 2023**	**Betrag 2024**
10101.41.014101	Gemeindeaufenthaltsabgabe (L. G. Nr. 9/2012)	10.000,00 €	
	Summe	**10.000,00 €**	
Einnahmen Titel II		**Betrag 2023**	**Betrag 2024**
20101.01.010100000	Laufende Zuweisungen von Zentralverwaltungen	2.287,20 €	
20101.01.010100020	Rückvergütung für die Bearbeitung der elektronischen Identitätskarte	399,00 €	
20101.02.010200000	Laufende Zuweisungen von örtlichen Körperschaften	7.340,96 €	3.782,00 €
20101.02.010203	Landesbeitrag für die Führung der Bibliotheken	1.243,00 €	
	Summe	**11.270,16 €**	**3.782,00 €**
Einnahmen Titel III		**Betrag 2023**	**Betrag 2024**
30100.01.010103003	Einkünfte aus dem Verkauf von Flora und Fauna	30.000,00 €	
30100.01.010104001	Einkünfte aus Energie, Wasser, Gas und Heizung	7.000,00 €	
30100.02.020112	Einkünfte aus Kanalisationsreinigung	4.000,00 €	
30100.02.020132	Einkünfte aus Sekretariats- und Vertragsabschlussgebühren	1.500,00 €	3.782,00 €
30200.02.020100	Einkünfte aus Verwarngeldern, Geldbußen, Sanktionen und Strafabwendungen zu Lasten der Familien	2.000,00 €	
30500.02.020101	Rückerstattungen für Personalkosten	4.483,06 €	
30500.99.999900	Sonstige n. a. b. laufende Einnahmen	2.841,60 €	
	Summe	**51.824,66 €**	**3.782,00 €**
Einnahmen Titel IV		**Betrag 2023**	**Betrag 2024**
40200.01.010217003	Straßenwesen – Landesbeitrag zur Behebung von Unwetterschäden	8.750,00 €	

40200.01.010217026	Umwelt – Kapitalzuweisungen	0,00 €	5.178,90 €
40200.01.010217032	Straßenwesen – Verlegung der Zufahrtsstraße zum Lichthof und zum Höfl Holz	299.000,00 €	
40500.01.010101001	Beiträge für Erschließungsarbeiten	35.000,00 €	5.178,90 €
40500.01.010101002	Baukostenabgabe	15.000,00 €	
40500.04.049901004	EWZ Waldheimweg – Spesenrückvergütung vonseiten der privaten für die Erschließung – Geförderter Wohnbau	47.587,84 €	
	Summe	**405.337,84 €**	**10.357,80 €**
Summe Einnahmen		**479.120,37 €**	**17.921,80 €**

Ausgaben Titel I		**Betrag 2023**	**Betrag 2024**
01021.01.010100	Sekretariat – Geldvergütungen	10.220,00 €	
01021.01.020100001	Sekretariat – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	1.640,00 €	
01021.02.010100	Sekretariat – IRAP	600,00 €	
01031.01.010100	Buchhaltung – Geldvergütungen	4.520,00 €	
01031.01.020100	Buchhaltung – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	1.220,00 €	
01031.02.010100	Buchhaltung – IRAP	380,00 €	
01061.01.010100	Bauamt – Geldvergütungen	2.010,00 €	
01061.01.020100	Bauamt – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	720,00 €	
01061.02.010100	Bauamt – IRAP	210,00 €	
01071.01.010100	Demografische Dienste – Geldvergütungen	4.370,00 €	
01071.01.020100	Demografische Dienste – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	1.200,00 €	
01071.02.010100	Demografische Dienste – IRAP	210,00 €	
01111.01.010100	Allg. Dienste – Geldvergütungen	610,00 €	
01111.01.020100	Allg. Dienste – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	110,00 €	
04011.01.010100	Kindergarten – Geldvergütungen	6.300,00 €	
04011.01.020100	Kindergarten – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	800,00 €	
04011.02.010100	Kindergarten – IRAP	350,00 €	
05021.01.010100	Bibliothek – Geldvergütungen	520,00 €	
05021.02.010100	Bibliothek – IRAP	200,00 €	
01041.01.010100	Steueramt – Geldvergütungen	741,00 €	
01041.01.020100	Steueramt – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	371,00 €	
01041.02.010100	Steueramt – IRAP	66,00 €	
09031.01.010100	Müll – Geldvergütungen	1.953,00 €	
09031.01.020100	Müll – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	977,00 €	
09031.02.010100	Müll – IRAP	174,00 €	
09041.01.010100	Trinkwasser / Abwasser – Geldvergütungen	907,00 €	
09041.01.020100	Trinkwasser / Abwasser – Effektive Sozialbeiträge zu Lasten der Körperschaft	454,00 €	
09041.02.010100	Trinkwasser / Abwasser – IRAP	81,00 €	
01021.03.029900	Sekretariat – Sonstige Dienste	-1.000,00 €	
01031.04.020102	Buchhaltung – Auszahlung von Abfertigungen	3.529,31 €	
01051.03.020900	Unbewegliche Vermögensgüter – Ordentliche Wartung und Reparaturen	1.000,00 €	
01061.03.020100	Bauamt – Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung	-5.000,00 €	
01061.03.029905	Bauamt – Ausgaben für Kommissionen und Ausschüsse der Organisation	7.300,00 €	
01071.03.029999	Demografische Dienste – Sonstige Dienste – Einmalig	-3.523,00 €	
01111.03.020500	Allg. Verwaltung – Versorgungen und Gebühren	-1.000,00 €	
01111.03.020900	Allg. Verwaltung – Ordentliche Wartung und Reparaturen	400,00 €	
01111.03.021100	Allg. Verwaltung – Professionelle und spezialisierte Dienstleistungen	-1.000,00 €	
01111.03.029900	Allg. Verwaltung – Sonstige Dienste	-500,00 €	
01111.10.030100	Allg. Verwaltung – MwSt. Schuld	20.000,00 €	
04011.03.020900	Kindergarten – Ordentliche Wartung und Reparaturen	200,00 €	
04011.04.010200	Kindergarten – Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	3.030,21 €	
04021.02.010600	Grundschule Aldein – Abgabe und/oder Tarif für den Müllentsorgungsdienst	250,00 €	

04021.03.020500	Grundschule Aldein/Radein – Versorgungen und Gebühren	-2.000,00 €	
04021.03.020900	Grundschule Aldein/Radein – Ordentliche Wartung und Reparaturen	600,00 €	
05021.03.020900	Bibliothek/Pfarrheim – Ordentliche Wartung und Reparaturen	500,00 €	
05021.04.040100	Kultur – Laufende Zuweisungen an private Sozialeinrichtungen	-1.840,02 €	
06011.03.020900	Sport – Ordentliche Wartung und Reparaturen	800,00 €	
07011.04.040100	Toursismus – Laufende Zuweisungen an private Sozialeinrichtungen	10.000,00 €	
09021.03.029900	Umwelt – Sonstige Dienste	0,00 €	7.564,00 €
09031.03.029900	Müll – Sonstige Dienste	4.000,00 €	
09031.04.010200	Müll – Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	-6.000,00 €	
09041.03.020500	Trinkwasser – Versorgungen und Gebühren	-4.000,00 €	
09041.03.020900	Trinkwasser – Ordentliche Wartung und Reparaturen	4.000,00 €	
10051.03.020500	Straßenwesen – Versorgungen und Gebühren	-2.000,00 €	
16011.03.020900	Landwirtschaft – Ordentliche Wartung und Reparaturen	1.000,00 €	
17011.03.020500	Fernheizwerk– Versorgungen und Gebühren	-2.000,00 €	
20011.10.010100	Reservefonds	5.122,03 €	
	Summe	**73.782,53 €**	**7.564,00 €**

Ausgaben Titel II		**Betrag 2023**	
01052.02.010900001	Unbewegliche Vermögensgüter – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.042,00 €	
01112.02.010900001	Allgemeine Verwaltung – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-2.000,00 €	
01112.02.030200001	Allgemeine Verwaltung – Software	-1.000,00 €	
04012.02.010900001	Kindergarten Aldein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-1.000,00 €	
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	60.645,06 €	
04012.03.010200001	Kindergarten Kaltenbrunn – Kapitalzuweisungen	2.043,68 €	
04022.02.010900001	Grundschule Aldein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-4.000,00 €	
04022.02.010900002	Grundschule Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-2.000,00 €	
05022.02.010300003	Pfarrheim Aldein – Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten	12.200,00 €	
05022.02.010900002	Mehrzweckgebäude Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	1.000,00 €	
05022.02.010900004	Pfarrheim Aldein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	13.608,00 €	
05022.02.010900005	Mehrzweckgebäude Radein – Sanierung des Peter Rosegger Hauses in der Fraktion Radein	-8.500,00 €	
05022.03.040100001	Kultur allgemein – Kapitalzuweisungen	2.476,86 €	
09022.02.030500001	Umwelt – Aufträge an externe Fachkräfte	0,00 €	10.357,80 €
09032.02.010900002	Recyclinghof Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	5.887,60 €	
09032.02.010900002	Recyclinghof Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	25.000,00 €	
10052.02.010900001	Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	3.832,00 €	
10052.02.010900001	Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	5.684,37 €	
10052.02.010900006	Öffentliche Beleuchtung – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-2.000,00 €	
10052.02.030500001	Straßenwesen – Aufträge an externe Fachkräfte	25.820,00 €	
10052.02.010100011	Straßenwesen – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	1.898,00 €	
10052.02.010900017	Straßenwesen – Verlegung der Zufahrtsstraße zum Lichthof und zum Höfl Holz	289.610,88 €	
12012.02.010900001	Kindertagesstätte Aldein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	3.584,00 €	
12012.02.030500001	Kindertagesstätte Aldein – Professionelle Aufträge für die Realisierung von Investitionen	1.024,80 €	
16012.02.010400001	Landwirtschaft – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und Technisch-Wissenschaftlichen Geräten	4.832,24 €	
16012.02.010900001	Landwirtschaft – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-35.351,65 €	
16012.02.010900001	Landwirtschaft – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	8.750,00 €	
16012.02.010900001	Landwirtschaft – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-8.750,00 €	
	Summe	**405.337,84 €**	**10.357,80 €**

Summe Ausgaben	**479.120,37 €**	**17.921,80 €**

13. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2023 – 2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023
Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsvoranschlag abzuändern.

Genehmigung des Vereinbarungsentwurfs für die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Aldein und Truden bei der Führung des Recyclinghofs in Truden – Jahr 2024
Die Zusammenarbeit wird bis zum 31.12.2024 genehmigt.

Verlängerung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Altrei und Aldein für die Zurverfügungstellung des Leiters der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten der Gemeinde Aldein an die Gemeinde Altrei für das Jahr 2024
Die Vereinbarung wird bis 31.12.2024 verlängert.

Genehmigung der Änderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes „Unterradein ex Forstgarten“
Die Änderung des Durchführungsplans, ausgearbeitet von Dr. Arch. Zeno Bampi wird genehmigt.

Genehmigung der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe
Die Verordnung wird genehmigt.

Mitglieder der Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz

Effektive Mitglieder	
Christoph Matzneller	Bürgermeister, Vorsitzender
Thomas Gurndin	Vertreter der Feuerwehr
Geom. Heinrich Grumer	Bauamtsleiter
Dr. Christian Frasnelli	Amtsarzt der Gemeinde
Mar.C. Alessandro Falone	Leiter der Carabinieristation Aldein
Roland Thaler	Vertreter der Forststation Kaltenbrunn

Ersatzmitglieder	
Michael Haas	Vertreter der Feuerwehr
Geom. Evelyn Hofer	Vertreterin des Gemeinde- bauamtes
Dr. Gerd Holzknecht	stellvertretender Amtsarzt
App.sc. Mauro Vigoriti	Vertreter der Carabinieri-station
Armin Dalvai	Vertreter der Forststation Kaltenbrunn

Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe
Der Gemeinderat genehmigt die Erhöhung mit Wirkung ab 01.01.2024 in folgendem Ausmaß:
- 3,00 € für Beherbergungsbetriebe mit einer Einstufung von vier Sternen, vier Sternen superior und fünf Sternen
- 2,50 € für Beherbergungsbetriebe mit einer Einstufung von drei Sternen und drei Sternen superior sowie mit fünf Sonnen und fünf Blumen
- 2,00 € für alle anderen Beherbergungsbetriebe

Änderung der Mitglieder der Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz
Folgende Personen für die Gemeindeleitstelle werden namhaft gemacht (siehe Tabelle oben).

Genehmigung der neuen Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen mit einheitlichen Bestimmungen
Die Verordnung wird gutgeheißen.

Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrags mit der Südtiroler Einzugsdienste AG
Die Vereinbarung wird genehmigt.

Ernennung eines Rechnungsprüfers der Gemeinde Aldein für die Finanzjahre 2024, 2025 und 2026
Der Gemeinderat ernennt Dr. Marc Putzer als Rechnungsprüfer der Gemeinde Aldein.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Christoph Matzneller

Das gute Gefühl der richtigen Wahl

WIRTSCHAFTS-FACHOBERSCHULE AUER

Auch in diesem Jahr müssen sich die Schüler*innen der 3. Klassen der Mittelschulen bis zum **15.01.2024** entscheiden, wie ihr weiterer Bildungsweg verlaufen wird. Besonders für junge Menschen mit Interesse für Wirtschaft ist die Wahl der **Wirtschaftsfachoberschule in Auer** eine gute Entscheidung.

Zwei Schwerpunkte stehen zur Auswahl:
- **Verwaltung, Finanzwesen und Marketing**
- **Weltwirtschaft und Handel**

Die Schwerpunkte sind durch unterschiedliche Fächer vor allem im wirtschaftlichen Bereich sichtbar. Im Schwerpunkt Weltwirtschaft und Handel ist neben Englisch eine **zweite Fremdsprache** (Spanisch oder Französisch) vorgesehen, welche bereits ab der 1. Klasse unterrichtet wird. Alle Schüler*innen haben in der ersten Klasse nur **einen Nachmittagsunterricht**.

Projekt Sport. Viele Sportler*innen besuchen die Wirtschaftsfachoberschule Auer. Sie sind in einem Sportverein eingeschrieben, trainieren drei- bis viermal in der Woche und bestreiten am Wochenende Wettkämpfe. Die Wirtschaftsfachoberschule Auer möchte diese jungen Athletinnen und Athleten unterstützen und sie durch unterrichtsfreie Nachmittage bzw. durch individuelle Vereinbarungen entlasten (z.B. von Prüfungsterminen).

Beim **TAG DER OFFENEN TÜR** am **Samstag, 13.01.2024,** von 8.00 bis 12.30 Uhr möchten wir allen Interessierten einen Einblick in unseren Schulalltag geben. Außerdem organisiert die Schule **SCHNUPPERNACHMITTAGE mit telefonischer Anmeldung** (Mittwoch, 06.12.2023, und Montag, 29.01.2024). Auch auf unserer **Homepage:** www.wfo-auer.it finden Sie alles Wissenswerte über unsere Schule.

Fotos: Judith Gruber

Allerheiligen 2023 in der Pfarrei St. Wolfgang-Radein

Zu Allerheiligen ist seit ca. 25 Jahren Hw. Herr Josef Torggler in Radein, um mit uns diesen besonderen Festtag zu feiern. In seiner gewohnt ruhigen und lebensnahen Art zelebrierte er den Festgottesdienst und zog in seiner Predigt immer wieder Vergleiche zu unserem Lebensalltag.

Beim anschließenden Friedhofsbesuch wurde vor der Kapelle der verstorbenen Priester und Wohltäter gedacht. Den Abschluss bildete das Gedenken an alle Opfer von Kriegen und Gewalt vor unserem Kriegerdenkmal.

An dieser Stelle danken wir allen, die uns bei der Pflege unseres Friedhofes unterstützen, die Grabbeiträge pünktlich bezahlen und somit dafür sorgen, dass der Friedhof ein gern besuchter Ort in unserem Dorf ist.

Die Friedhofsverwaltung Radein

50 Jahre Jagdhornbläsergruppe Weißhorn-Aldein

Schon Anfang der 1970er-Jahre begann in Aldein die jagdliche Tradition des Jagdhornblasens. Die Pioniere waren Florian Gurndin, Gampen, und Franz Matzneller, Wieser, die anfangs jagdliche Anlässe mit ihren kleinen Jagdhörnern umrahmten. Schon bald stießen weitere Musikanten dazu, und ab 1973 spielte die Formation in organisierter Form. Im Lauf der Zeit änderten sich die Instrumente und erweiterte sich das musikalische Repertoire, die Begeisterung und der vorbildliche Einsatz der Bläser blieben aber unverändert. Unzählige Hegeschauen, Bälle und Versammlungen konnte die Jagdhornbläsergruppe Weißhorn in Aldein, im Bezirk, landesweit und auch in den italienischen Nachbarregionen festlich gestalten. Einen Höhepunkt stellte auch die Aufnahme einer CD dar. Gemeinsam mit weiteren 27 Südtiroler Bläsergruppen wurde eine Auswahl verschiedener, vorwiegend jagdlicher Stücke und Signale eingespielt.

Das besondere Jubiläum nahm der Vorstand des Jagdreviers Aldein zum Anlass, die Jagdhornbläsergruppe zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Schönblick einzuladen. Mit eingeladen wurden die ehemaligen Mitglieder der Bläsergruppe, aber auch die 3 Neuzugänge Benjamin Gurndin, Heinz Tobias und Jonas Giordani. Am Vormittag umrahmten die Jagdhornbläser den Festgottesdienst mit ihren Klängen. Revierleiter Anton Gurndin dankte in seiner Ansprache dem Obmann Christian Giordani und Hornmeisterin Roswitha Thaler. In besonderer Weise würdigte er die Pioniere und die Gründungsmitglieder Josef Stürz,König, und Josef Gurndin, Unich. Beide sind seit den Anfängen dabei und wurden deshalb schon in der letzten Landesversammlung der Landesvereinigung der Jagdhornbläser mit dem Verdienstorden in Gold am Bande ausgezeichnet. In seiner Ansprache unterstrich der Revierleiter den festlichen Charakter, den die Klänge der Jagdhörner bei verschiedenen jagdlichen Veranstaltungen im Jahreslauf ermöglichen, und betonte das Privileg des Reviers Aldein, seit einem halben Jahrhundert eine eigene Jagdhornbläsergruppe zu haben.

Der Obmann dankte seinerseits dem Revierleiter und dem Vorstand für die anhaltende finanzielle und moralische Unterstützung und zeigte sich zuversichtlich, dass nicht zuletzt das Interesse von jungen Jägern und Anwärtern eine gute Voraussetzung für das Fortbestehen des Vereins darstellt.

Jagdrevier Aldein

Einen DANK an alle, die zum guten Gelingen der Gebrauchtkleidersammlung der Caritas in Aldein beigetragen haben: durch die Spende von Gebrauchtkleidern, Wäsche, Schuhen u. dgl., durch das Verladen derselben, besonders der Kath. Männerbewegung und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank ergeht an Thomas Lintner für das Bereitstellen des Containers und für den Transport desselben zum Bestimmungsort nach Auer.

Vergelt's Gott!

Forschungsprojekt zur Familien- und Gemeinschafts-krankenpflege in der Gemeinde Aldein

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat im Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aldein ein innovatives zweijähriges Projekt zur Einführung der familienzentrierten Pflege und zur Begleitung der über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner durch Familien- und Gemeinschaftspflegerinnen gestartet, das auch mit einer Forschungstätigkeit verbunden war.

Der Abschluss dieses Projektes hat sich aufgrund der eingetretenen COVID-Pandemie verzögert, und so wurden einige Ergebnisse dieser Studie erst kürzlich in Aldein vorgestellt. Das Treffen wurde zusammen mit der Gemeinde Aldein, dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, dem universitären Ausbildungszentrum Claudiana und der Freien Universität Bozen für die Bürgerinnen und Bürger organisiert.

Die über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig, ob krank oder gesund, konnten am Projekt auf freiwilliger Basis teilnehmen. Sie wurden von spezialisierten Familien- und Gemeinschaftskrankenpflegerinnen kontaktiert und zuhause besucht. Gemeinsam mit mindestens einem Angehörigen wurde ein Gespräch geführt, dabei wurde ihre Lebensqualität erfasst. Nach ungefähr einem Jahr wurde dieses Vorgehen wiederholt. Das Durchschnittsalter der Befragten lag bei 76 Jahren, und 63% der Teilnehmenden waren Frauen. Die Erhebung in Hinblick auf die Wahrnehmung der eigenen Lebensqualität hat gezeigt, dass die Altersklasse der über 85-Jährigen eine bessere Lebensqualität angibt als die jüngeren Altersgruppen.

Fotos: Andrea Unterholzner Gurndin

v.l.n.r. vordere Reihe: Urban Nothurfter, Sabina Frei, Irmgard Fink, Rosa Hillebrand, Christoph Matzneller, Renate Kalser, Alfred Stimpfl,
hintere Reihe: Sieglinde Rottensteiner, Charlotte Oberberger, Marianne Siller, Gundula Gröber, Susanne Quircio, Luisa Cavada, Monica Betta

Die Lebensqualität wurde von den Teilnehmenden im Allgemeinen als gut bewertet, obwohl von den Beteiligten eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes im Studienzeitraum angegeben wurde. Auch die Fragen zur Wahrnehmung der eigenen Selbstständigkeit und der Gestaltungsmöglichkeiten der Freizeit wurden seitens der Teilnehmenden positiv bewertet.

Welchen Nutzen bringt die familienzentrierte Pflege den Familien, aber auch den KrankenpflegerInnen?

Den Familien- und Gemeinschaftskrankenpflegerinnen Rosa Hillebrand, Renate Kalser und Irmgard Fink ist es infolge der familienzentrierten Gespräche gelungen, den Beziehungsaufbau zwischen Pflegeteam und Familien zu fördern, Vertrauen aufzubauen und Sicherheit zu geben. So wurden die Krankenpflegerinnen zu Ansprechpersonen für Gesundheitsbelange der gesamten Familien, nicht nur der über 65-jährigen. Die Unterstützung der Familien war damit mit weniger Unbekannten verbunden und konnte gemeinsam mit den Familien besser organisiert werden.

Abschließend berichtete Pflegedirektorin Marianne Siller, wie die Ergebnisse des Pilotprojektes und der Studie weiter genutzt werden, um die wohnortnahe Versorgung der Bürgerinnen und Bürger auszubauen. Das Projekt hatte Pilotcharakter für die gesamte Provinz, mit dem Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können.

Die Veranstaltung war gut besucht

Wichtige Kontaktadressen:
Gesundheitssprengel Unterland,
Franz-Bonatti-Platz 1 / 39044 Neumarkt
Koordinatorin Susanne Quircio:
Tel. 0471 82 92 37
Vizekoordinatorin Barbara Ghirardini:
Tel. 0471 82 92 38

Charlotte Oberberger

Ein lustiger Besuch

Tock, tock, tock ... Plötzlich geht die Tür auf und herein kommen ... zwei Clowns!? Ja, was soll denn das?

Die Clowns haben sich verfahren. Sie wollen ins Krankenhaus, um Dolcellas Neffen Ferdinando zu besuchen. Sie finden aber den Weg nicht mehr! „Bewaffnet" mit einer Straßenkarte, ihren Handtaschen, in denen sich eine Zahnbürste und ein Lutschbonbon befinden, und Gabis Haarreif, bespaßen Dolcella und Gabi fast eine Stunde lang die Kinder der dritten Klasse.

Die Clowns des Vereins Comedicus, die nicht nur in Krankenhäusern und Seniorenheimen Menschen aufmuntern, kommen auch in die dritten Klassen der Südtiroler Grundschulen, um ihnen auf humorvolle Art und Weise mögliche Krankenhausszenarien nahezubringen. An einem Freitag im Oktober besuchten sie nacheinander die Grundschulen von Petersberg und Aldein. Wir hatten einen Riesenspaß dabei!

Petra Moser, Ruth Ploner

Hier noch einige Eindrücke der Schüler aus beiden Schulen:

Gabi und Dolcella haben „Tintl-Tantl, in welchm Handl" gespielt.
Die Clowns haben mir gefallen.
Gabi und Dolcella haben immer Späße gemacht.
Dolcella und Gabi haben Krankenschwester gespielt.
Dolcella hat ein Herz aus der Zaubertüte herausgezaubert.
Gabi hat eine Zaubertüte gefaltet.
Die beiden Clowns wollten zu ihrem Ferdinando ins Krankenhaus.
Die Clowns zauberten einen Hubschrauber aus einer Tüte.
Dolcella und Gabi wussten nicht, was sie Ferdinando schenken sollten.
Die Clowns hießen Dolcella und Gabi. Sie zauberten Bonbons aus einer Tüte.
Ich fand das total witzig; Gabi hat zum Besucher im Krankenhaus „Bademeister" gesagt!
Mir hat am besten gefallen, dass ich Patient spielen durfte!
Ich war Doktor, das hat mir sehr gepasst.
Es hat mir gefallen, wie sie die Handtasche vergessen haben.
Mir hat es sehr gut gefallen, dass sie das Krankenhaustheater gespielt haben.
Es hat mir sehr gefallen als Handdoktor.
Auch ich war ein Doktor! Toll!
Es war richtig witzig! Wir bedanken uns dafür, dass sie zu uns in die Klasse gekommen sind!

Fotos: Petra Moser

Foto: Ruth Ploner

JUGENDDIENST UNTERLAND

Religiöse Umfrage – „Und wos glabsch du?"

„Und wos glabsch du?" – mit dieser Frage startete der Jugenddienst Unterland im Dezember 2022 eine Umfrage. Ziel war es, herauszufinden, was junge Menschen über die Themen Glaube und Kirche denken. Insgesamt nahmen 143 Personen an der Umfrage teil. Die Auswertung beinhaltet viele spannende Ergebnisse. Einige der Teilnehmenden äußerten sich kritisch, andere jedoch sehr positiv gegenüber dem christlichen Glauben. Vor allem aber äußerten viele den Wunsch nach Veränderung. Die Ergebnisse der Umfrage können ein Ansporn für uns als Jugenddienst sein, neue Projekte und Angebote zu schaffen, aber auch die Pfarreien dabei zu unterstützen, vielleicht bisherige Initiativen zu hinterfragen und Neues zu probieren. Die gesamte Auswertung der Umfrage finden Sie unter www.jugenddienst-unterland.it oder über den QR-Code.

Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Beiträge in der die Jänner-Ausgabe ist

Montag, der 25. Dez. 2023

Die Redaktion

Nahversorgung und lokale Kreisläufe

Im Vergleich zu den umliegenden Regionen im Norden und Süden verfügt unsere Gemeinde heute noch über eine **noch großteils intakte Nahversorgung**. Diese ermöglicht den Einkauf vor allem von Grundnahrungsmitteln in unserem Ort, schafft Arbeitsplätze und sorgt für Lebensqualität in einem lebendigen Ort.

Der Handel war schon immer mehr als Konsum. Er ist schon heute mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Er ist auch ein sozialer Ort der Begegnung, des Austauschs, des Zusammenlebens. Wie kaum eine andere Branche ist der Handel – aber auch die Gastronomie und die Dienstleistungen – nah am Menschen und prägt unser Zusammenleben in unseren Dörfern und Orten. Ein starker und lebendiger Handel kommt also nicht nur den Unternehmen mit ihren Beschäftigten zugute.

Es gilt, diese Struktur mit verschiedensten Maßnahmen weiterhin zu erhalten und zu stärken. Und: Es gilt, die lokale Bevölkerung **für das Einkaufen vor Ort zu sensibilisieren. Regionalität und lokale Kreisläufe** sorgen für einen starken Wirtschaftsstandort – mit dem Ziel, Kaufkraft und Wertschöpfung in einem Ort zu halten.

Angekurbelt werden die lokalen Kreisläufe in erster Linie von der überdurchschnittlich hohen Anzahl an **kleinen und mittleren, meist familiengeführten Betrieben**. 93 Prozent aller Unternehmen in Südtirol sind Kleinbetriebe, d.h. Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten. Die lokalen Unternehmen sind auch das Rückgrat für ein funktionierendes Vereinsleben im Ort. Und sie sorgen für das nötige Steueraufkommen, was uns allen wieder zugutekommt.

Fazit: Wir alle tragen eine große Verantwortung für unsere Gemeinde und unseren Wohnort. Dieses Bewusstsein gilt es zu schaffen.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

Foto: hds

Wir gratulieren

von Mitte Dezember bis Mitte Jänner

Stephania Pichler,
geb. 25.12.1925,
Mitterstrich/Ölhäusl

Erika Niederstätter
verh. Matzneller,
geb. 22.12.1941, Schießstandweg

Heinrich Pichler,
geb. 04.01.1942, Hofer

Hartmann Gurndin,
geb. 04.01.1943, Lerch/Unich

Erwin Marsoner,
geb. 11.01.1943, Wildeich

Frieda Boschetto Wwe. Pichler,
geb. 25.12.1943, Kranebittweg

Meinhard Ebner,
geb. 26.12.1943, Göllerweg

Alberta Pichler,
geb. 04.01.1944, Wieserwaldweg

Sollten Betroffene ihre bevorstehende Nennung nicht wünschen, so mögen sie dies bitte bei Anna Schmid, Tel. 0471 88 62 76, oder unter gemeindeblattaldein@gmail.com melden.

Einschreibungen in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2024/2025

Die Online-Einschreibung in den Kindergarten findet in der Zeit von **08. bis 16. Jänner 2024** statt. Alle Kinder, die bis Ende Dezember 2024 drei Jahre alt werden, können im Kindergarten eingeschrieben werden. Auch jene Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen wieder online eingeschrieben werden. Eingeschrieben werden die Jahrgänge **2019, 2020, 2021.**
Alle interessierten Familien, deren Kind den Kindergarten 2024/25 besuchen kann, sind bereits jetzt ersucht, sich einen SPID-Account anzulegen oder die Bürgerkarte zu aktivieren, um die Online-Einschreibung vorzunehmen. Für weitere Informationen können sich die Familien an die Leiterin des Kindergartens Luzia Franzelin wenden.

Kindergarten Aldein:
kg_aldein@schule.suedtirol.it
0471 78 86 733

Um einen Einblick in das pädagogische Konzept unseres Kindergartens zu erhalten, laden wir alle Interessierten **am Dienstag, 09.01.2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür" ein.**

Tagesmütter

Es weihnachtet Stille. Ruhe. Besinnlichkeit.

Duftende Weihnachtsbäckerei, wunderschöner Weihnachtsschmuck, festliche Lieder, stimmungsvolle Momente und funkelnde Kinderaugen. Es ist der wundervolle Beginn der Weihnachtszeit.

Die Vorweihnachtszeit hat auch in der Kitas Kaltenbrunn Einzug gehalten und wird mit vielen besinnlichen Ritualen, Liedern und Erzählungen gelebt. Neben dem selbst gebastelten Adventskalender, der leckeren Nikolausjause mit Mandarinen und Lebkuchen darf auch der Weihnachtsschmuck nicht fehlen. Daher werden Tannenzweige gebunden, Schleifen geschnürt, Salzteig geknetet und zahlreiche Sterne und Engel gebastelt.

Das Team der Kitas Kaltenbrunn wünscht allen eine wundervolle, erholsame Weihnachtszeit!

Info & Kontakt
Kitas Kaltenbrunn
Schulhausstraße 6
39040 Kaltenbrunn – Truden/ Montan
Leiterin: Kalser Katja
Mobil: 348 85 74 588
E-Mail: kitas-kaltenbrunn@tagesmutter-bz.it

www.tagesmutter-bz.it

Tagesmutterdienst der Sozialgenossenschaft Tagesmütter
Koordinatorin: Diella Katjuscia
ELKI Auer / Nationalstraße 23/A
Mobil: 340 36 38 788
E-Mail: katja.diella@tagesmutter-bz.it
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gschichtlen aus Aldein – Der Tischler Richard erzählt

Richard begeisterte mit seiner humorvollen und lebendigen Art zu erzählen.

Fotos: Maria Pichler

v.l.n.r. Elmar Thaler, Luis Gurndin, Trudi und Richard Matzneller, Peter Daldos und Andrea Unterholzner

Kürzlich wurde das Pfarrheim von Aldein zum Schauplatz einer bemerkenswerten Buchvorstellung mit dem bezeichnenden Titel „Gschichtlen aus Aldein“. Moderiert von Peter Daldos, zog die Veranstaltung über 200 Gäste an, die gespannt den Geschichten des Autors Richard Matzneller und seiner Tochter Gertrud Matzneller lauschten.

Das Pfarrheim erstrahlte in festlichem Glanz, als Andrea Unterholzner, Leiterin der Bibliothek Aldein, die Begrüßungsworte sprach und die zahlreichen Anwesenden auf einen Abend einstimmte, der ganz im Zeichen von Erinnerungen und Geschichten stehen sollte. Auf dem Podium nahmen Autor Richard Matzneller, seine Tochter und Autorin Gertrud Matzneller, Hochwürden Luis Gurndin, Verlagsleiter Elmar Thaler und der Moderator des Abends Peter Daldos Platz.

Das Buch, um das es an diesem Abend ging, gewährt einen einzigartigen Einblick in das Leben des 86-jährigen „Tischler Richard“. Es fasziniert durch eine bemerkenswerte Mischung aus Weisheit und jugendlicher Verschmitztheit. Richard Matzneller hat in tiefgründigen Gesprächen mit seiner Tochter Trudi nicht nur seine eigenen Erinnerungen geteilt, sondern auch humorvolle Anekdoten aus dem Dorfleben in Aldein.

Foto: Andrea Unterholzner Gurndin

Richard signierte unermüdlich viele seiner Bücher.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden im Laufe des Abends mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit genommen, die neben Richards Jugendjahren auch die Abenteuer und Begegnungen in seinem Leben umfasste. Die humorvollen Erzählungen des Autors sorgten für herzhaftes Lachen und weckten Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Die Buchvorstellung im Pfarrheim von Aldein war zweifellos ein inspirierendes Ereignis, das die Dorfgemeinschaft zusammenbrachte und die Bedeutung von Geschichten und Erinnerungen würdigte. Richard Matzneller und seine Tochter Gertrud Matzneller haben mit ihrem Buch eine berührende Hommage an die Vergangenheit geschaffen, die noch lange in den Köpfen und Herzen der Leser nachhallen wird.

Elmar Thaler

Foto: Maria Pichler

Das zahlreich erschienene Publikum horcht gespannt zu.

Foto: Andrea Unterholzner Gurndin

Stimmige Dekoration von Kathia Wegher

GEOPARC Bletterbach | *Bletterbach und mehr ...*

„Freude an der Arbeit mit Menschen“

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet Rita Herbst als Saisonkraft im GEOPARC Bletterbach mit. Im Interview erzählt die 62-jährige Aldeinerin, was sie an der Bletterbachschlucht fasziniert, wie ihre tägliche Arbeit aussieht und was ihrer Ansicht nach Bewerberinnen und Bewerber für diesen Job mitbringen müssen.

Foto: GEOPARC Bletterbach/Christian Weber

Rita Herbst arbeitet bereits seit mehr als zehn Jahren im GEOPARC Bletterbach

Wie bist du zum GEOPARC Bletterbach gekommen und warum hast du dich damals beworben?
Ich habe bereits vor mehr als zehn Jahren damit begonnen, für den GEOPARC Bletterbach geführte Wanderungen durch die Schlucht zu begleiten. Darauf gekommen bin ich durch die Anregung von ehemaligen GEOPARC-Führern, die mich dazu ermutigt haben, dies zu versuchen. Im Frühjahr 2012 habe ich mich dann für die Saisonstelle beworben, weil ich nach einer neuen beruflichen Herausforderung gesucht habe. Seit damals arbeite ich als Saisonmitarbeiterin im Besucherzentrum in Aldein und im GEOMuseum in Radein.

Wie sehen deine konkreten Aufgaben im Alltag aus?
Bei meiner Arbeit geht es in erster Linie um die Betreuung der Besucherinnen und Besucher. Zusätzlich bin ich seit einigen Jahren für den Einkauf von Souvenirs und anderen Artikeln zuständig, die in den Shops im Besucherzentrum und im GEOMuseum verkauft werden. Mithilfe eines monatlichen Dienstplanes werden die verschiedenen Aufgaben eingeteilt, d.h. der Dienst beim Eintritt am Parkplatz, im Besucherzentrum und im GEOMuseum. Beim Eintritt geht es um das Kassieren der Eintrittsgebühren und das Kontrollieren der Onlinetickets. Besucher erhalten dort auch die ersten Infos und Sicherheitshinweise für ihren Tag im GEOPARC Bletterbach. Im Besucherzentrum werden den Gästen die Helme ausgehändigt und die verschiedenen Wandermöglichkeiten beschrieben. Wer an einer geführten Wanderung teilnimmt, muss registriert und zum Treffpunkt für die jeweilige Führung geschickt werden. In Radein werden all diese Aufgaben im GEOMuseum abgewickelt, Führungen wurden dort nur sonntags angeboten, außer eine geschlossene Gruppe hat eine Sonderführung gebucht.

Was siehst du als eine Herausforderung?
Eine große Herausforderung sind in jedem Fall jene Tage, an denen enorm viele Gäste den GEOPARC besuchen, und Tage, an denen mehr als fünf Führungen innerhalb kürzester Zeit starten. Da zählt vor allem die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Wanderbegleitern, die dann über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus mitanpacken, wo es gerade notwendig ist. Eine weitere große Herausforderung sind zudem Notfälle in der Schlucht. Da gibt die jährliche Fortbildung in einem Erste-Hilfe-Kurs, der auf die Bletterbachschlucht zugeschnitten und für Mitarbeiter und Führer Pflicht ist, in jedem Fall zusätzliche Sicherheit. Auch in diesem Fall ist die gute Zusammenarbeit mit den GEOPARC-Führern, die über Funk mit dem Besucherzentrum verbunden sind, enorm wichtig.

Was macht dir besonders viel Freude?
Es ist sehr bereichernd, mit Gästen aus aller Welt ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen, sofern es die Zeit erlaubt.

Würdest du den Job im GEOPARC Bletterbach weiterempfehlen?
Ich kann die Arbeit im GEOPARC Bletterbach auf jeden Fall allen weiterempfehlen, die Freude an der Arbeit mit Gästen aus der ganzen Welt haben.

Was muss man dafür mitbringen?
Freude an der Arbeit mit Menschen, Geduld in schwierigen Situationen und idealerweise etwas Englischkenntnisse.

Was ist deine persönliche Sicht auf das Dolomiten-UNESCO-Welterbe Bletterbach?
Es ist eine große Ehre für Aldein, dass die Bletterbachschlucht als UNESCO-Weltnaturerbe ausgezeichnet worden ist. Dies sehe ich gleichzeitig aber auch als großen Auftrag, auf dieses Gebiet besonders zu achten. Persönlich fasziniert mich nach wie vor die Schönheit der Bletterbachschlucht, die in vielen Millionen Jahren entstanden ist und nun langsam, Stück für Stück, ihre Geheimnisse preisgibt. Angesichts dieser Zeitspannen, in denen wir uns bei einem Besuch in der Schlucht bewegen, ist unser menschliches Dasein nur ein kurzer Augenblick, ein Wimpernschlag. Alles ist der Veränderung, dem Verfall preisgegeben, jedoch aus allem entsteht wieder etwas Neues.

PAOLI MALER
Franz von Fenner Weg 24a, 39040 Kurtatsch
Wir suchen
Malergeselle oder Lehrling
Du arbeitest gerne selbstständig und hast Freude am Handwerk?
Dann melde dich!
Tel. +39 333 14 92 849

„Krone“ in Aldein erhält begehrten „Bib Gourmand“ vom Guide MICHELIN

Fotos: Gasthof Krone

In einer kürzlich erfolgten Auszeichnungsrunde vergab der Guide MICHELIN nicht nur Sterne, sondern auch die begehrten „Bib Gourmand“. Das Restaurant „Krone“ ist stolzer Empfänger dieser Ehrung und eines von nur vier Lokalen in Südtirol, die diesen besonderen Titel neu tragen dürfen.

Das Urteil des Guide MICHELIN über das Restaurant „Krone“ lautet wie folgt:

„In diesem traditionellen Restaurant in einem kleinen Bergdorf behält die Vergangenheit ihren faszinierenden Reiz, moderne Trends werden zugunsten authentischer Gerichte aus Südtirol ignoriert. Ursprünglich als Gasthof eröffnet, bietet das Restaurant weiterhin auch einige einfache und diskrete Zimmer im traditionellen Stil sowie eine neue, moderne Sauna.“

Der „Bib Gourmand“ wird vom Guide MICHELIN an Restaurants verliehen, die herausragende Menüs zu einem besonders guten Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.

Neben der „Krone“ wurden drei weitere Gastbetriebe in Südtirol mit dem „Bib Gourmand“ für ihre Topqualität und ihr herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet. Dazu gehören das Restaurant Apollonia in Sirmian/Nals und das Hotel Oberraindlhof in Schnals, beide Mitglieder der Gruppe „Südtiroler Gasthaus“, sowie das Restaurant Platzegg in Eppan.

HGV-Präsident Manfred Pinzger lobt das Engagement der Restaurateure und kommentiert: „Das ist erneut ein großartiger Erfolg für unsere Genussregion und unterstreicht einmal mehr das kulinarische Wirken unserer Köchinnen und Köche, aber auch der Mitarbeitenden im Service.“

Für Inhaber Georg und Katarina Franzelin ist die Auszeichnung eine Bestätigung ihrer Arbeit und ihres Konzeptes. „Wir freuen uns sehr, dass auch die wichtigen internationalen Führer unsere Ideen und Angebote überzeugen.“

SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE
Bezirk Überetsch Unterland
Circondario Oltradige Bassa Atesina

Die Südtiroler Krebshilfe EO, Bezirk Überetsch-Unterland, mit Sitz in Neumarkt bedankt sich hiermit von Herzen bei allen großzügigen Spendern, freiwilligen Mitarbeitern und Förderern, und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ELENA WALCH

Für unser Weingut in **TRAMIN** suchen wir ab sofort:

Zweiten Kellermeister (m/w/d)

- Ausbildung in San Michele, Fachoberschule für Landwirtschaft Auer oder Önologie-Studium
- Italienischkenntnisse

Kellerarbeiter (m/w/d)

- mit handwerklichem Geschick, auch ohne spezifische Vorkenntnisse.

Wir bieten eine 4,5-Tage-Woche und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Weingut Elena Walch, TRAMIN
0471 86 01 72 oder info@elenawalch.it

Fotos: SK Aldein

Allerheiligen: Stilles Gedenken auch im Jubiläumsjahr

Auch heuer zu Allerheiligen hat die Schützenkompanie Aldein auf dem Aldeiner Friedhof einen stillen Moment den Verstorbenen gewidmet. Im Jubiläumsjahr 2023 galt das Gedenken vor allem den verstorbenen Kameraden. Zu diesem Anlass wurden an den Gräbern und dem Krieger-Denkmal Kerzen angezündet.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre Schützenkompanie Aldein" wurde zu Ehren der verstorbenen Kameraden zudem ein Kurzvideo veröffentlicht; Interessierte können das Video in Youtube mit dem Suchwort „in memoriam sk aldein" oder direkt über folgenden QR-Code finden.

Freundschaft kennt keine Grenzen

Fotos: SK Aldein

Bereits im Juni haben uns unsere Freunde aus Batzenhofen anlässlich des Jubiläumsfestes der Schützenkompanie Aldein zahlreich besucht. Trotzdem ließen es sich die Aldeiner Schützen und Marketenderinnen nicht nehmen, am 4. November nach Batzenhofen zu fahren, wo die Musikkapelle Batzenhofen das alljährliche „Schmutterrauschen" im Vereinshaus von Batzenhofen veranstaltet hat. Das „Schmutterrauschen" ist eine Festveranstaltung der Musikkapelle Batzenhofen, wobei die Musikkapelle selbst ein komplettes Konzert zum Besten gibt und natürlich auch für Speis und Trank in einem gemütlichen Ambiente sorgt. Da in Batzenhofen selbst mittlerweile keine Einkehrmöglichkeit mehr existiert, ist das Schmutterrauschen sicherlich eine der besten Gelegenheiten, mit den Batzenhofner Freunden in geselliger Runde über alles Mögliche zu plaudern. Eines der wichtigsten Themen zur Zeit in Batzenhofen ist sicherlich das große Jubiläumsfest der freiwilligen Feuerwehr Batzenhofen, die im Jahr 2025 150 Jahre Bestehen feiern wird. Für die Organisation dieses Events wurde bereits ein Komitee zusammengestellt, das jetzt schon alle Hände voll zu tun hat mit den Vorbereitungen für diese Veranstaltung.

Im Jahre 2025 steht noch ein zusätzliches Jubiläum an, denn die Freundschaft zwischen Aldein und Batzenhofen jährt sich in selbigem Jahr zum 50. Mal. Auch dieses Jubiläum soll natürlich dementsprechend im Rahmen des Jubiläumsfestes der freiwilligen Feuerwehr Batzenhofen gefeiert werden. Wir schauen also einem spannenden Jahr 2025 entgegen.

Ein intensives Tätigkeitsjahr geht zu Ende – und ein Neues beginnt

Zu Ehren der heiligen Cäcilia ließ die Musikkapelle Aldein im Rahmen einer feierlichen Messe, welche in Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Aldein musikalisch umrahmt wurde, und bei einem anschließenden Beisammensein im Pfarrsaal das vergangene Tätigkeitsjahr Revue passieren.

Das Jahr 2023 war für die Musikkapelle ein Jahr voller Termine.

Im Januar war Michael Erschbamer wieder zu seiner alten Kapelle zurückgekehrt und hat mit vollem Tatendrang seine Rolle als Kapellmeister in Angriff genommen. Unter seiner Federführung konnte 2023, nach dreijähriger Pause, wiederum das traditionelle Osterkonzert ausgetragen werden.

Über die verschiedenen Proben, Auftritte und Termine hat der Obmann Andreas Heinz während der Feierlichkeiten im Pfarrsaal kurz Rückblick gehalten. Mit Worten des Dankes, des Zusammenhaltes und der Bitte, auch in Zukunft mit Freude und Disziplin dem Verein unter die Arme greifen zu wollen, hat sich der Obmann bei den Mitgliedern für deren Einsatz im vergangenen Jahr erkenntlich gezeigt.

Höhepunkt der diesjährigen Cäcilienfeier war wiederum die Verleihung der Musikerleistungsabzeichen sowie die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder. So konnten an Svenja Daldos das Musikerleistungsabzeichen in Bronze und an Anita Stürz das Musikerleistungsabzeichen in Silber verliehen werden.

Weiters wurde das Mitglied Lorenz Epp mit dem VSM-Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Lorenz Epp hat seine Tätigkeit in der Musikkapelle Truden begonnen und ist seit Ende 2019 nun Mitglied der Musikkapelle Aldein. Mit großem Stolz konnte dem Mitglied Michael Franzelin das VSM-Ehrenzeichen in Gold verliehen werden, welches für eine 40-jährige Mitgliedschaft steht. Dem Mitglied Gabriel Griessmair wurde das VSM-Ehrenzeichen in Bronze für seine 15-jährige Mitgliedschaft nachgereicht, da er bei der letztjährigen Cäcilenfeier abwesend war.

Fotos: Markus Daldos

Ehrung für langjährige Tätigkeit im Vorstand (von liks): Obmann Andreas Heinz, Georg Stürz, Markus Daldos, Kapellmeister Michael Erschbamer.

Der Obmann hatte bei der heurigen Cäcilienfeier die große Ehre, zwei Mitglieder mit dem VSM-Verdienstzeichen in Silber zu ehren, welches an langjährige Funktionäre im Vorstand für deren verdiente Tätigkeit verliehen wird.

Georg Stürz erhielt das Abzeichen für seine 15-jährige Tätigkeit, und Markus Daldos für seine 17-jährige Tätigkeit im Vorstand der Musikkapelle Aldein. Der Obmann betonte, dass ein erfolgreicher Verein nur durch die tatkräftige Unterstützung vom gesamten Vorstand funktionieren kann, und wünscht sich, dass beide Mitglieder noch weitere Jahre aktiv im Vorstand mitarbeiten.

Die fleißigsten Musikanten Harald Daldos, Georg Stürz und Christian Wallnöfer bekamen als Zeichen der Anerkennung einen Geschenkkorb überreicht. Es gilt hervorzuheben, dass alle drei Musikanten lediglich einmal gefehlt haben. Generell sei anzumerken, dass die Mitglieder insgesamt im Jahr 2023 rege an sämtlichen Proben und Auftritten teilgenommen haben. Der heiß begehrte Titel des fleißigsten Registers ging dieses Jahr an die Saxophone, welche sich über einen Gutschein zu einem gemeinsamen Frühstück freuen dürfen.

Ihren Ausklang fand die Vereinsfeier auch dieses Jahr bei der Verlesung des unterhaltsamen Chronikberichtes und der Fotopräsentation mit den schönsten und lustigsten Bildern des Jahres 2023.

Allen Gönnern, Freunden, fleißigen Helfern und Förderern ein aufrichtiges Vergelts's Gott für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Musikjahr.

Lorenz Epp

Ehrung der Jungmusikanten (von links): Kapellmeister Michael Erschbamer, Svenja Daldos, Anita Stürz, Jugendleiter Raffael Codalonga und Obmann Andreas Heinz.

Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder (von links): Obmann Andreas Heinz, Gabriel Griessmair, Lorenz Epp, Michael Franzelin und Kapellmeister Michael Erschbamer.

Warum Mitglied beim Weißen Kreuz werden? Darum!

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz seine neue Mitgliederaktion 2024 unter dem Motto „Warum? Darum!“. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundumschutz für die ganze Familie und fördern gleichzeitig die knapp 4.000 Freiwilligen und somit auch das Ehrenamt in Südtirol. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 137.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz gesetzt.

Foto: Weißes Kreuz

Für die Mitgliedschaft 2024 hat das Weiße Kreuz sich für das Motto „Warum? Darum!“ entschieden. Warum man Mitglied beim Weißen Kreuz werden sollte? Ihnen und Ihren Liebsten wird ein Rundumschutz in allen Lebenslagen geboten: Egal, ob beim Roadtrip in Italien, beim Schwimmen auf Mallorca oder beim Trampen auf Island – das Weiße Kreuz ist immer an Ihrer Seite und sorgt für Ihre Sicherheit. Gleichzeitig genießen Sie auch viele Vorteile zu Hause. Warum also Mitglied werden? Ganz einfach: „Darum!“

Auch heuer können Mitglieder aus drei verschiedenen Mitgliedschaften die für sich passende auswählen. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins, die Jugendgruppe, aber auch die Notfallseelsorge.

„Seit Jahren kann das Weiße Kreuz auf die Unterstützung seiner Mitglieder bauen. Ein Viertel aller Südtirolerinnen und Südtiroler unterstützen Jahr für Jahr – was für uns spricht“, sagt Alexander Schmid, der Präsident des Landesrettungsvereins. „Dieses Vertrauen und die Wertschätzung, die uns damit entgegengerbacht wird, erfüllt uns mit Stolz und bestärkt uns darin, unsere Arbeit weiterhin so verlässlich zu verrichten. Ein großes Danke an unsere Bevölkerung!“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür möchten wir ihnen einen professionellen Rundumschutz bieten und arbeiten dafür ständig daran, unsere Dienstleistungen laufend zu verbessern.“

Weitere Informationen können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden, und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.

reko SYSTEM

Fachberatung
für Fliesen, Holzböden
und Kunstharz.

www.rekosystem.it

Die Teilnehmer der diesjährigen Reko System Finals. Hintere Reihe von links: Herbert Franzelin, Alessandro Falone, Sebastian Santa, Julian Aberham, Florian Marsoner. Vordere Reihe von links: Danny Fäckl, Martin Unterhauser, Toni Köhl.

In insgesamt 12 Gruppenspielen sowie dem großen und dem kleinen Finale kämpften die 8 Spieler um den Titel. Im Bild: Herbert Franzelin

Reko System Finals

Vor Kurzem fand auf dem Tennisplatz in Aldein ein interessantes Tennisturnier statt. Die Initiative ging von der Firma Reko System aus Aldein aus, die im Bereich Fliesen und Kunstharzbeschichtung spezialisiert ist. Acht Teilnehmer maßen sich in spannenden Spielen. Im Finale setzte sich Sebastian Santa gegen Julian Aberham durch und krönte sich damit zum Sieger. Das kleine Finale und somit Platz 3 holte sich Toni Köhl gegen Alessandro Falone. Alle waren mit viel Freude und Einsatz dabei und sind sich sicher, dieses Turnier auch nächstes Jahr zu wiederholen, in der Hoffnung, dass sich mehr Teilnehmer melden. An dieser Stelle sei auch den vielen Schiedsrichtern beim Turnier herzlich gedankt.

Die Organisation der Tenniskurse im vorigen und im heurigen Jahr, die auf Initiative von Brigitte Heinz erfolgte, hat großes Interesse geweckt. Immerhin nahmen an beiden Kursen jeweils an die 30 Spieler, von Kindern bis hin zu Erwachsenen, teil. Alle Teilnehmer konnten die Kurse sehr erfolgreich abschließen.

Aufgrund des regen Interesses am Tennissport, das durch die Tenniskurse geweckt wurde, haben sich einige Spieler um Florian Marsoner und Martin Unterhauser entschlossen, die Sektion Tennis wieder zu gründen. Als Sektionsleiter will sich Florian Marsoner zur Verfügung stellen.

Nach der Aufnahme im Sportverein Aldein wird die Sektion Tennis ihre Tätigkeiten im Jahr 2024 beginnen. Geplant ist die Abhaltung weiterer Tenniskurse und weiterführender Trainings für jene, die ihr Können vertiefen wollen. Auch will man mit einigen Spielern an den betreffenden Meisterschaften teilnehmen. Natürlich soll auch das Turnier um den Reko System Cup wiederum ausgetragen werden.

Weiters ist geplant, die Führung der Tennisplätze zu übernehmen, sowie eine Wiederaufbereitung der Tennisplätze, damit diese den Anforderungen einer Meisterschaft angepasst werden.

Wer Interesse hat, dem Tennis-Club Aldein beizutreten oder über die Tätigkeiten des Clubs auf dem Laufenden zu sein, kann sich gerne per Whats App unter folgender Nummer melden: 3492627318.

Wolfgang Matzneller

Auch einige Zuschauer fieberten bei den Reko System Finals mit.

In einem spannenden Finale musste sich Julian Aberham (links) gegen Sebastian Santa geschlagen geben.

Die Finalisten von links: der viertplatzierte Alessandro Falone, der Sieger Sebastian Santa, der zweitplatzierte Julian Aberham und der drittplatzierte Toni Köhl

Organisator Martin Unterhauser mit den beiden Finalisten nach der ersten, erfolgreichen Ausgabe der Reko System Finals.

Fotos: Martin Unterhauser

1570: Es geht gegen die Türken

In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts war die Türkengefahr für Europa besonders groß. Landauf, landab wurden junge Männer für den Kriegsdienst angeworben. Im Frühjahr 1571 schlossen die am schlimmsten betroffenen Länder Spanien und Venedig zusammen mit dem Papst in Rom einen Bund zur Bekämpfung der Türken, die sogenannte Heilige Liga. Im Oktober desselben Jahres gelang dieser Hl. Liga ein entscheidender Sieg in der Seeschlacht von Lepanto (heute Nafpaktos) nahe dem Golf von Korinth, an der Westküste von Griechenland. Die vereinigten Flotten der Liga schlugen die zahlenmäßig überlegene Flotte der Türken so vernichtend, dass die türkische Vormacht im Mittelmeer auf Dauer gebrochen war.

Auch Aldein leistete seinen Beitrag in den Türkenkriegen. Zur Zeit der großen Seeschlacht von Lepanto standen mindestens drei junge Aldeiner in spanischem Kriegsdienst: Augustin Pitschl, Peter Hofer und Balthasar Lög. Keiner von ihnen scheint je aus dem Krieg zurückgekehrt zu sein.

Augustin Pitschl – er wurde kurz Stinl oder Stindl gerufen – war ein Matznellersohn; er ließ daheim ein unehelich geborenes Kind zurück, eine kleine Katharina, die zu Matznell großgezogen wurde. Er gab vor seinem Auszug zu Protokoll, er wolle „im Dienste der Königlich Spanischen Majestät den Erbfeind des christlichen Namens und Glaubens“ bekämpfen. 1572 war er schon tot, „vor langer Zeit im Kriegsdienst Tods verruckht“, heißt es im Gerichtsbuch 1583.

Eben 1583 ist ein Mathes Lehner aus Aldein noch im Kriegsdienst, und im selben Jahr lässt sich ein Bauer und Familienvater aus Aldein als Soldat anwerben, seine Frau mit fünf minderjährigen Kindern zurücklassend. Seinen Hof an der Leit verpachtete er auf fünf Jahre, ehe er auszog. Er jedenfalls ist aus dem Krieg noch vor 1590 heimgekehrt, aber nur für kurze Zeit, wenige Jahre später zog er noch einmal als Kriegsknecht ab. Bei ihm darf man wohl Zweifel anmelden, ob ihm wirklich die Rettung des Vaterlandes vor den ungläubigen Türken am Herzen lag, oder ob ihn die Abenteuerlust umtrieb, oder ob etwa häuslicher Unfrieden den Ausschlag gab.

Die Schlacht von Lepanto 1571 (unbekannter Meister, National Maritime Museum, Greenwich, London)

Rosa Stocker Bassi